

Informationsschreiben für Teilnehmende und Pflegebetriebe zur Nachqualifizierung Gesundheits- und Pflegeassistenten

Am 01. Januar 2021 startete das Projekt **care for care Hamburg. Qualifizierung in der Pflege**. Es läuft bis zum 31. Dezember 2024 und wird von der Hamburgischen Pflegegesellschaft e.V. (HPG) getragen. Mit diesem Projekt investiert die Stadt Hamburg gemeinsam mit der Europäischen Union beträchtliche Fördermittel in die Qualifizierung der Hamburger Pflegekräfte.

Das Projekt will einen Beitrag zur Linderung des Fachkräftemangels in der Pflege leisten, Pflegekräfte bei der Erreichung ihrer Karriereziele unterstützen und langfristige berufliche Perspektiven eröffnen. Es bietet allen Interessierten Informationen und Beratung zur Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Pflege. Vielfältige Fort- und Weiterbildungen für Beschäftigte in der Pflege können über **care for care Hamburg** finanziell gefördert werden. Verkürzte Ausbildungen zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann sowie verkürzte Nachqualifizierungen im Bereich der Gesundheits- und Pflegeassistenten werden im Rahmen des Projekts unterstützt und begleitet.

Bedingt durch den Fachkräftemangel und die steigende Anzahl pflegebedürftiger Menschen bedarf es zukünftig neuer Versorgungskonzepte, um weiterhin eine gute pflegerische Versorgung pflegebedürftiger Menschen gewährleisten zu können. Im Rahmen dieser Entwicklung ist anzunehmen, dass den Helferberufen in der Pflege eine noch bedeutendere Rolle zukommen wird. Die Entdeckung von personellen Ressourcen im eigenen Pflegebetrieb und die Qualifizierung von Hilfskräften zu kompetenten Gesundheits- und Pflegeassistenten stellt in diesem Zusammenhang ein wichtiges Element in der strategischen Personalentwicklung dar.

Die **verkürzte Nachqualifizierung zur Gesundheits- und Pflegeassistenten (GPA)** ist daher ein weiterer Schwerpunkt im Rahmen von **care for care Hamburg**. Das Team von **care for care Hamburg** organisiert und betreut verkürzte Nachqualifizierungen, die in Zusammenarbeit mit kooperierenden Bildungsträgern durchgeführt werden.

Wir bieten insbesondere:

- umfassende Information und Beratung zur verkürzten Nachqualifizierung zur GPA,
- die individuelle Begleitung des Bewerbungsverfahrens (einschließlich des Antragsverfahrens für eine finanzielle Förderung),
- ggf. Unterstützung für Kursteilnehmende in herausfordernden Arbeits-, Lern- und Lebenssituationen, damit der Abschluss zur GPA erreicht wird.

Im Rahmen von **care for care Hamburg** wird die nächste verkürzte GPA- Nachqualifizierung **in Vollzeit am 21. Februar 2022** und die Qualifizierungsmaßnahme in **Teilzeit am 21. März 2022** starten.



1. Zugangsvoraussetzungen für die verkürzte GPA-Nachqualifizierung

An- und ungelernte Beschäftigte, die möglichst über zwei Jahre Arbeitserfahrung im pflegerischen oder einem angrenzenden Bereich verfügen, können sich mit oder ohne Hauptschulabschluss sofort bei uns bewerben.

Zugangsvoraussetzungen:

- Arbeitsverhältnis in einer ambulanten oder stationären Pflegeeinrichtung der Akut- oder Langzeitpflege in Hamburg
- Hauptschulabschluss (Teilnahme auch ohne Schulabschluss möglich)
- B1 –Sprachniveau
- Möglichst zwei Jahre Arbeitserfahrung im pflegerischen oder in einem angrenzenden Bereich (Einzelfallentscheidung durch die Sozialbehörde)
- Freistellung durch den Arbeitgeber für die Unterrichtszeiten und Facheinsätze
- Teilnahme am Aufnahmegespräch

Sollten Sie unsicher sein, ob die Zugangsvoraussetzungen erfüllt werden, nutzen Sie gerne die telefonische Beratung des Projektes.

2. Kursangebot und Bewerbungsverfahren

Die Koordination und Betreuung des gesamten Bewerbungs- und Anmeldeverfahrens erfolgt durch das Team von **care for care Hamburg**. Die Nachqualifizierungskurse werden in Kooperation mit dem erfahrenen Hamburger Bildungsträger **maxQ. im bfw - Unternehmen für Bildung** durchgeführt.

Geplant sind Maßnahmen in Vollzeit und in Teilzeit (960 h Theorie sowie drei Facheinsätze à sechs Wochen verteilt auf 16 bzw. 23 Monate). Teilnehmende profitieren von homogenen Lernbedingungen in den Kursen.

In einem Aufnahmegespräch prüft der Bildungsträger, ob die Bewerberin oder der Bewerber die Zugangsvoraussetzungen für die Teilnahme an einer verkürzten Nachqualifizierung zur Gesundheits- und Pflegeassistenz erfüllt. Weitere Informationen zum Bewerbungsablauf sowie zu den erforderlichen Antragsformularen finden Sie auf der Internetseite www.careforcare-hamburg.de.



care for care Hamburg. Qualifizierung in der Pflege

Projekt der Hamburgischen Pflegegesellschaft e.V.
Burchardstraße 19 - 20095 Hamburg
Telefon: 040 - 74 10 71 46 20 - E-Mail: careforcare@hpg-ev.de

Die GPA-Nachqualifizierung in **Vollzeit startet am 21. Februar 2022**, die Qualifizierungsmaßnahme in **Teilzeit am 21. März 2022**. Die Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **per Post** an die Hamburgische Pflegegesellschaft (HPG):

Hamburgische Pflegegesellschaft e.V.
care for care Hamburg / Franz Pröfener
Burchardstraße 19
20095 Hamburg

Bewerbungsfrist:

Der Einsendeschluss für den GPA-Nachqualifizierungskurs in Vollzeit ist der 21.01.2022, für den GPA-Nachqualifizierungskurs in Teilzeit ist der 18.02.2022.

3. Finanzielle Förderung der Nachqualifizierung

In der Regel kann eine Förderung der Kurskosten für die verkürzte GPA-Nachqualifizierung durch die Agentur für Arbeit erfolgen, ebenso ist die Zahlung eines Arbeitsentgeltzuschusses an den Arbeitgeber möglich.

Wir suchen für Sie unter den vorhandenen Fördermöglichkeiten den attraktivsten Weg der Finanzierung der Nachqualifizierung. Rufen Sie uns an oder schicken Sie eine Mail – gern beantworten wir Ihre Fragen.

4. Freistellung durch den Arbeitgeber

Die Freistellung der Mitarbeitenden für die Nachqualifizierung während der Arbeitszeit im Rahmen des Projektes **care for care Hamburg** ist eine der zentralen Projektbedingungen. Der Arbeitgeber verpflichtet sich, die Mitarbeiterin oder den Mitarbeiter für den theoretischen Unterricht und die Facheinsätze im Rahmen der GPA-Nachqualifizierung freizustellen.

5. Absage oder Abbruch der Nachqualifizierung

Sowohl Bildungsträger, Arbeitgeber als auch Teilnehmende informieren das Team von **care for care** umgehend, wenn die GPA-Nachqualifizierung abgesagt oder die Qualifizierungsmaßnahme vorzeitig beendet wird sowie bei Veränderung der Zugangsvoraussetzungen. Ebenso ist der Wechsel zu einem anderen Arbeitgeber immer beim Projektträger anzugeben.

Das Projekt „care for care Hamburg. Qualifizierung in der Pflege“ wird von der Europäischen Union und von der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) finanziert.



Kofinanziert von der
EUROPÄISCHEN UNION



6. Beratungsangebot für alle Projektteilnehmenden

Qualifizierungsschritte sind für diejenigen, die die Chance der beruflichen Weiterentwicklung nutzen, mit neuen spannenden Lerninhalten und praktischen Erfahrungen verbunden. In dieser Phase treten manchmal Herausforderungen im privaten oder betrieblichen Umfeld auf, die das Ziel der Qualifizierung gefährden können. Das Beratungsteam von **care for care Hamburg** steht allen Projektteilnehmenden und auch deren Arbeitgebern mit einem neutralen, vertraulichen und freiwilligen Beratungsangebot zur Verfügung, damit das Qualifizierungsziel sicher erreicht werden kann:

- telefonische Beratung und persönliche Gespräche nach Vereinbarung
- Begleitung und Unterstützung in herausfordernden Arbeits-, Lern- und Lebenssituationen
- Vermittlung in Konfliktsituationen
- regelmäßige Beratungsangebote vor Ort beim Fortbildungsträger
- die Möglichkeit eines Besuches im persönlichen Umfeld und im Betrieb

Das Beratungsteam ist für die Anfragen unter der Rufnummer **040 - 74 10 71 46 22** oder E-Mail jana.mauerhoff@hpg-ev.de zu erreichen.

7. Abschluss und Erfolg der Nachqualifizierung

Zum Ende der Qualifizierungsmaßnahme weisen die Bildungsträger die erfolgreiche Teilnahme nach und stellen **care for care Hamburg** die entsprechenden Dokumente (Kopie des Zertifikats) zur Verfügung.

Zum Nachweis des Fortbildungserfolgs ist bei Projekten, die von der Europäischen Union gefördert werden, auch eine Befragung sechs Monate nach Beendigung des Kurses vorgesehen. Das Beraterteam von **care for care Hamburg** kontaktiert die Teilnehmenden telefonisch und befragt sie zu ihrer derzeitigen Arbeitssituation. Diese Angaben sind freiwillig.

8. Kontakt

Für weitere Fragen nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf!

Hamburgische Pflegegesellschaft e.V.
care for care Hamburg
Burchardstraße 19
20095 Hamburg

Fon: 040 - 74 10 71 46 20
Fax: 040 - 23 80 87 87
E-Mail: careforcare@hpg-ev.de
www.careforcare-hamburg.de

Stand: 27. Oktober 2021

Das Projekt „care for care Hamburg. Qualifizierung in der Pflege“ wird von der Europäischen Union und von der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) finanziert.



Kofinanziert von der
EUROPÄISCHEN UNION

